

HANS PEHL

ALS SIE EINST DIE STADT SCHÜTZTEN

Frankfurts befestigte Gutshöfe



VERLAG JOSEF KNECHT · FRANKFURT AM MAIN

INHALT

Vorwort	7
Eine „Pechnase“ sicherte das Ostend DIE RIEDERHÖFE	11
Sünder mit der Laute um den Hals DER KÜHHORNSHOF	16
Ein wehrhaftes Haus für Patrizier DER GROSSE UND DER KLEINE KETTENHOF . .	21
Erst fleißig getrunken und dann „Gold gemacht“ DIE HOLZHAUSENSCHE ÖDE UND DAS WASSERSCHLÖSSCHEN	26
Vom Herrensitz zur Bierwirtschaft DIE STALBURGER ÖDE	34
Isolierstation für Aussätzige und beliebte Weinschänke DER GUTLEUTHOF	38
Ein Patrizierbau, der die Stadt herausforderte DER GOLDSTEINHOF	44
Papst Alexander im Kampf gegen die Raubritter DER HOF REBSTOCK	49

Ein Ordenshaus mit Vergnügungsbetrieb	
DER SANDHOF	56
In der Gerbermühle wurde Kupferfarbe vermahlen	
DER STRALENBERGER- ODER WASSERHOF	63
Nur noch ein Brunnen kündet vom Schloß in Sachsenhausen	
DER RIEDHOF	70
Eine Fundgrube für „vorsündflutliche“ Stoßzähne	
DER SEEHOF.	78
Truppenlager des kaiserlichen Kriegskommissars	
DIE GÜNTHERSBURG	84
Träger eines berühmten Namens	
DER HELLERHOF	90
Literaturverzeichnis	94